Zyklus 1 | 2. Klasse
Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

Kompetenz 1B

Grundformen religiöser Ausdrucksweisen kennen, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen

- **kennen verschiedene biblische und nicht-biblische Gebete,**
- **vergleichen diese und**
- **probieren sie aus.**

Impulse zum Verständnis

- Wie funktioniert gute Kommunikation?
- Was ist, wenn niemand zuhört?
- Wie und worüber sprechen wir mit Gott?
- Welche Erfahrungen machen wir beim Beten?
- Welche Gebete sind bekannt?
- Welche Ausdrucksformen sind Gebete?
- Was hat das Unser-Vater-Unser mit der Zeit Jesu und mit unserer Zeit zu tun?

Inhaltsaspekte

NT: Unser Vater V **Vater unser, Lobpreis Marias (Magnificat)**
Tradition: Gebete zu den Tageszeiten / freie Gebete

Bezug zur Bibel

Unser-Vater-unser Mt 6,9-13; Lk 11,2-4; vgl. Röm 8,15ff; Gal 4,6ff
Lobpreis Marias / Magnificat Lk 1,28.39-55

Lebensweltbezug

Die Kinder sehen sich mit religiösen Einstellungen und Ausdrucksformen der Anderen konfrontiert, die oft nicht den eigenen entsprechen. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.2: Die Schülerinnen und Schüler können Inhalt, Sprachform und Gebrauch religiöser Texte erläutern.

NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.